

# „agra 67“ - ein Programm für die Parteiarbeit

Von Franz Mellentin,  
Sekretär der Bezirksleitung Halle \* VII.

Der VII. Parteitag hat gezeigt, wie die sozialistische Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft der DDR schrittweise das Niveau erreichen wird, das dem entwickelten gesellschaftlichen System des Sozialismus entspricht. Genosse Walter Ulbricht würdigte in seinem Referat die gemeinsame schöpferische wissenschaftliche Arbeit der Genossenschaftsbauern, Landarbeiter und Wissenschaftler, die in enger Gemeinschaft die im Programm der Partei gegebene Grundlinie für die Entwicklung der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft näher ausgearbeitet haben. Der Parteitag bewertete damit die Erfahrungen der fortgeschrittensten Genossenschaften und Volksgüter als eine Pionierarbeit für alle sozialistischen Landwirtschaftsbetriebe.

Die 15. Landwirtschaftsausstellung in Markkleeberg, die „agra 67“, hat die neuen Erfahrungen dieser fortgeschrittensten LPG und VEG anschaulich dargestellt. Sie zeigte, darauf wies Genosse Walter Ulbricht bei seinem Besuch hin, wie die Beschlüsse des IX. Deutschen Bauernkongresses und des VII. Parteitages der SED durchgeführt werden. Alle Besucher konnten studieren, wie in der LPG Neuholland die Grundsätze des ökonomischen Systems der Planung und Leitung in der Betriebswirtschaft erfolgreich angewandt werden. Sie konnten sehen, wie die Kooperationsgemeinschaften Berlestedt, Bobritzschthal und viele andere durch vielfältige Kooperationsbeziehungen ihre Produktion steigern, die Kosten senken und die Effektivität der Grundmittel erhöhen. Es wurde gezeigt, wie der Kampf um den wissenschaftlich-technischen Fortschritt geführt wird und wie Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft immer enger zusammenwachsen.

Diese fortschrittlichen Erfahrungen in allen sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben entsprechend den örtlichen Bedingungen zu nutzen, darum geht es jetzt. Den Genossenschaftsbauern und Landarbeitern dabei zu helfen, ist